Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	23.01.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Vorstellung der Ausstellungen 2013 des Historischen Museums (Amt 480)

Betroffene Produktgruppe

110410

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss nimmt das Ausstellungsprogramm des Historischen Museums für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

In diesem Jahr sind zwei große, vom Hause selbst realisierte Ausstellungen geplant. Die Leonardo Ausstellung, die noch bis März läuft, ergänzt dieses Programm.

Leonardo da Vinci. Bewegende Erfindungen (28. 10. 2012 – 3. 3. 2013)

Das Renaissancegenie Leonardo da Vinci (1452-1519) ist nicht nur für die Mona Lisa berühmt, sondern auch für seine wissenschaftlichen Studien und bahnbrechenden Erfindungen. Der Studiengang Produktentwicklung am Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld hat in jahrelanger Arbeit die Entwürfe Leonardos als funktionsfähige Holzmodelle nachgebaut. So lassen sich Kriegsmaschinen, Fahrzeuge, Hebegeräte, unterschiedliche Antriebe und vieles mehr in ihrer Mechanik nachvollziehen und von den Besucher/innen in Bewegung setzen. Fast neunzig Modelle geben in der Ausstellung einen faszinierenden Einblick in Leonardos Ideenreichtum. (Katalog 15 Euro)

Wechsel-Geld. Von der Reichsmark zum Euro (14. 4. – 8. 9. 2013)

Vor der Gründung des Deutschen Kaiserreiches 1871 existierten in Deutschland noch verschiedene Währungen und Münzsorten nebeneinander. Nach der Reichseinkünftegesetzgebung nahm auch langsam die Bedeutung des Papiergeldes zu, obwohl nach wie vor der Edelmetallgehalt der Münzen und die Golddeckung der Banknoten das Vertrauen der Bürger in ihre Währung stützten. Im Ersten Weltkrieg kamen erste Notgeldmünzen und -scheine auf den Markt, die nach dem Kriegsende 1918 mit der steigenden Inflation zur Massenerscheinung wurden. Berühmtheit erlangte das Bielefelder Notgeld, das zum Teil auf Seide und Leinen gedruckt und originell gestaltet war. Es steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die aber auch den Bogen zur Währungsreform 1948 und zur Einführung des Euro 2002 schlägt. Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation. Kooperationspartner sind die Sparkasse Bielefeld, die die Ausstellung auch finanziell unterstützt, die Bielefelder Münzfreunde sowie das Stadtarchiv, auf dessen bedeutende Münzsammlung zurückgegriffen werden kann.

Peter August Böckstiegel und Rudolf Feldmann – eine Künstlerfreundschaft (13. 10. 2013 – 2. 2. 2014)

Über Jahrzehnte waren der berühmte westfälische Maler Peter August Böckstiegel und der Bielefelder Gold- und Silberschmied Rudolf Feldmann freundschaftlich verbunden. Sie stellten

zum Teil gemeinsam aus und versuchten gegenseitig ihre Arbeiten an Kunden zu vermitteln. Böckstiegel bestellte bei Feldmann, der mit seinem ungewöhnlichen Silberschmuck in den 1920er Jahren Aufsehen erregte, Silbergerät und Schmuck und „bezahlte“ oft mit Werken aus seinem Atelier. Rudolf Feldmann, der auch mit anderen Künstlern solche Tauschgeschäfte machte, erwarb so eine beachtliche Kunstsammlung. Die Ausstellung stellt die beiden Künstler in ihren vielfältigen Beziehungen vor und präsentiert viele bisher unbekannte Werke. Zur Ausstellung, die von der LWL – Kultur Stiftung mit einem namhaften Betrag gefördert wird, erscheint ein Begleitbuch. Kooperationspartner bei dieser Ausstellung ist das Böckstiegel – Haus in Werther.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--